


Abk.	Bedeutung
------	-----------

A

A/C, AC	Air-Conditioning
A2A	Apps to Automotive, ein von Gigatronik und Daimler geprägter Begriff für automotive-spezifische Apps
AAA	American Automobile Association; das US-Pendant zum deutschen ADAC
AAGR	Adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung (veraltet für ACC)
AAS	Adaptive Air Suspension, adaptive Luftfederung
ABDS	Accessory Belt Drive System, riemengetriebenes Antriebssystem für die Nebenaggregate
ABE	Allgemeine Betriebserlaubnis
ABK	Anzeige-Bedien-Konzept
ABL	Active Buckle Lifter, Aktives Gurtschloss
ABL	Adaptive Braking Light, adaptives Bremslicht, das sich beispielsweise in der Helligkeit oder Blinkfrequenz verändert
ABS	Anti-Blockier-System, Anti-Lock Braking System (siehe ALB)
ABV	Automatischer Blockierverhinderer; offizielle Bezeichnung des ABS im Amtsdeutsch laut § 41b der StVZO und der Anhang X der EG-Richtlinie 71/320t
ACC	Adaptive Cruise Control, adaptive Geschwindigkeitsregelung, Abstandsregeltempomat
ACE	Automobilclub von Europa; Wettbewerber des ADAC
ACF	Automobile Club de France; das französische Pendant des ADAC
ACI	Automobile Club d'Italia; das italienische Pendant des ADAC
ACN	Automatic Collision Notification; automatischer Notruf per Telematik nach einer Kollision
ACN	Active Noise Cancellation (ein von Analog Devices genutzter Begriff)
ACOL	Adaptive Cut Off Line, adaptive Hell-Dunke-Grenze (z. B. bei Matrix-Scheinwerfern); siehe ILR
ACP	Active Accelerate Pedal; ein BMW-Begriff für AAFP in Kundenfunktionen
ACP	Automobil Club de Portugal, das portugiesische Pendant zum ADAC
ACR	Active Control Retractor, aktiver reversibler Gurtaufroller
ACS	Automatic Clutch System, automatisches Kupplungssystem
ACS	Anticipatory Crash Sensing, vorsehende Crash-Einschätzung auf Grund der Geschwindigkeitserkennung der am Crash beteiligten Objekte
ACS	Automobil Club Swiss, das Schweizer Pendant zum ADAC
ACU	Airbag Control Unit, Airbag-Steuergerät; ein von Continental geprägter Begriff
AD	Animal Detection, Erkennung von Tieren, analog zu PD, OD
ADAM	Advanced Dynamic Aid Mechanism; mechanischer Bremsassistent von Conti; heute eher: ein neuer Kleinwagen von Opel
ADAS	Advanced Driver Assist System: eigentlich „fortschrittliches Fahrerassistenzsystem“, aber mittlerweile im Allgemeinen als Abkürzung für „Fahrerassistenzsystem“ üblich; oft je nach Zusammenhang auch ADAS-System. ADAS = DAS + Umfelderkennung
ADASIS	Advanced Driver Assistance System Interface Specifications
ADB	Adaptive Driving Beam, adaptives Fahrlicht und damit blendfreies Fernlicht
ADC	Automatic Distance Control, Abstandsregelung; statt ADC heißt es meist ACC
ADC	Automatic Damping Control; selten genutzter Begriff für die automatische Dämpfungsregelung
ADIS	Advanced Driver Information System, fortschrittliches Fahrerinformationssystem; derzeit nicht mehr genutzter Begriff im Rahmen des Infotainments
ADM	Automatic Dimming Mirror, automatisch abblendender Spiegel
ADR	Automatische Distanzregelung (veraltet), heute eher ACC, manchmal ADC
ADS	Adaptives Dämpfungssystem; reiner Endkunden-Begriff, siehe auch ADC
ADS	Advanced Dynamic Steering, Überlagerungslenkung; manchmal auch: Audi Dynamic Steering
ADTF	Automotive Data and Time-Triggered Framework
AEA	Automatischer Einparkassistent (selten genutzt)
AEB(S)	Autonomous Emergency Braking (System), vollautomatische Notbremsung beziehungsweise automatisches Notbremssystem – den Begriff AEBS nutzt auch die EU (AEB: siehe auch EBA); früher stand der Begriff AEB für Automatic Emergency Brake, aber seit NCAP bei AEB von „autonomous“... spricht, steht quasi der Standard

Abk.	Bedeutung
AES	Automatic Emergency Steering, Automatisches Notausweichen; Quasi ESA mit Vollautomatik
AFE	Analog Frontend, analoges Frontend; branchenübergreifend genutzter Begriff für die erste Stufe einer Sensor-Signalverarbeitungskette
AFFP	Accelerator Force Feedback Pedal, Gaspedal mit haptischer Rückmeldung; ein eingetragenes Warenzeichen von Continental, siehe auch ACP
AFL	Adaptive Forward Lighting; adaptives Kurvenlicht
AFS	Adaptive Frontlight(ing) System; adaptives kameragesteuertes Scheinwerfersystem, das beispielsweise zwischen Stadt-, Landstraßen-, Autobahn- und Schlechtwetterlicht unterscheidet (inklusive LED-Matrix-Scheinwerfer)
AFV	Alternative Fuel Vehicle, Fahrzeug, das mit alternativen Kraftstoffen (jenseits von Diesel und Benzin) betrieben wird
AGA	AGA Abgasanlage
AGL	Automotive-Grade Linux (Genivi-Konkurrenz)
AGM	Absorbent Glass Matt; Eine Variante der Blei-Säure-Starterbatterien, die – wie EFB – auch für den Rekuperationsbetrieb mit Start/Stop-Systemen geeignet ist; AGM ist empfindlich gegenüber hohen Temperaturen
AGN	Abgasnachbehandlung
AGR	Abgasrückführung
AHC	Ad-hoc Communication, kurzfristige drahtlose Kommunikation mit Verkehrssystemen (z. B. grüne Welle bei 40 km/h); der Begriff AHC geht wohl in C2x auf.
AHDG	Adaptive Hell-Dunkel-Grenze, kameragesteuertes System zum automatischen Drehen der Scheinwerfer in eine Position, in der ein Blenden vorausfahrender oder entgegenkommender Fahrzeuge verhindert wird
AHK	Anhängerkupplung
AHS	Alkohol Sensor; selten gebrauchter Begriff: der Fahrer muss zuerst seine Fahrtüchtigkeit beweisen, bevor der Wagen die Zündung freigibt
AKC	Active Kinematics Control, aktive Hinterachslenkung, bei der elektromechanischen Steller durch eine Spurwinkeländerung minimale Lenkbewegungen der Hinterachse ermöglichen
ALB	Automatische lastabhängige Bremse
ALB	Anti-Lock Brake; bei den Japanern üblicher Begriff für ABS; die Amerikaner sagen übrigens „ABS“, sprechen aber von Anti-Lock Brak(ing) System
ALC	Adaptive Light Control; in Fahrzeugen von BMW schaltet sich das Licht per ALC je nach Lichtverhältnissen (und evtl. GPS-Koordinaten) automatisch ein
AM	Amplitudenmodulation; meist im Gebrauch als Synonym für Kurz-/Mittel-/Langwellen-Rundfunk
AMR	Absolute Maximum Rating, maximale Belastbarkeit, die ein Bauelement erfahren darf
ANB	Automatische Notbremse; eher bekannt als AEB
ANC	Active Noise Control, aktive Störgeräusch-Unterdrückung; zum Beispiel im Innenraum und im Auspuff
AOLC	Avoidance of Lateral Collisions, Vermeidung lateraler (seitlicher) Kollisionen
AOP	Adult Occupant Protection, Insassenschutz für erwachsene Passagiere (im Gegensatz zu COP)
AOS	Automatic Occupancy Sensor, automatischer Sitzbelegungs-Sensor
AOT	Acceptable Operation Temperature; akzeptable Betriebstemperatur (beispielsweise einer Traktionsbatterie)
APLM	Automated Parking Lot Management, automatisiertes Parkplatz-Management
APS	Acoustic Parking System; die „Parkpiepser“ auf Ultraschall-Basis
AR-HUD	Augmented Reality Head-up Display; HUD; das die Informationen dort im Sichtfeld des Fahrers einblendet, wo sie entsprechend der Fahrsituation auch im Kontext hingehören: die, laut Navi, zu wählende Fahrspur wird beispielsweise direkt „auf“ die entsprechenden realen Fahrspuren projiziert
ARI	Auto Rundfunk Information; ein System aus den 1970ern zur Verkehrsfunkkennung; Nachfolger: TMC
ARP	Active Rollover Protection, Überrollschutz
ARS	Active Rear Steering, aktive Hinterradlenkung
ARS	Angle of Rotation Sensor, Drehwinkelsensor
ARS	Advanced Restraint System, aktives Rückhaltesystem von Ford
ARS	Anti-Roll Stabilization, Wankstabilisierung

Abk.	Bedeutung
ART	Adaptive Restraint Technologies System, adaptives Sicherheits-/Rückhaltesystem zum Beispiel von Jaguar
ART	Abstandsregel-Tempomat, besser bekannt als ACC
ARTOP	Autosar Tool Plattform
ASBP	Active Seat Belt Presenter, aktiver Gurtanreicher
ASC	Active Stability Control (auch: Acceleration Skid Control, Automatic Slide Control oder gar auf „Denglisch“: Anti-Schlupf Control), Automatische Stabilitätskontrolle; meist als ASR bekannt
ASCD	Automatic Speed Control Device; besser bekannt als Tempomat, teilweise auch als ACC
ASE	Advanced Safety Electronics; fortschrittliche Sicherheitselektronik
ASG	Automatic Stop and Go; so nennt Mitsubishi sein Start-Stopp-System
ASI	Infotainment-Schnittstelle innerhalb des VW-Konzerns; darüber liegt das MMI
ASIL	Automotive Safety Integrity Level: Sicherheitsstufe im Rahmen der funktionalen Sicherheit (Safety) eines Autos. Die (derzeit) höchste Stufe ist ASIL D.
ASK	Adaptive Shift Keying; ein Modulationsverfahren
ASR	Anti-Schlupf-Regelung, siehe auch ASC, ASS
ASR, ASC	Antriebsschlupfregelung
ASS	Ansaugstutzen
ASS	Antriebsschlupfsystem, meist als ASR bekannt
AT	Automatic Transmission, Automatik-Getriebe
ATA	Anti-Theft Alarm, Diebstalwarnanlage
ATC	Automatic Transmission Control, Regelung/Steuerung des Automatikgetriebes
ATM	Austauschmotor
ATTS	Active Torque Transfer System: Aktive Drehmoment-Regelung
ATV	All-Terrain Vehicle; so heißen die „Quads“ in den USA
AU	Abgasuntersuchung
Autosar	AUTOMotive Software ARchitecture: Eine spezielle Software-Architektur, die eine Wiederverwendung von Software ermöglicht
AV	Autonomous Vehicle, ein vollständig autonom fahrendes Fahrzeug
AVB	Audio Video Bridging, Standard zur (priorisierten) Übertragung von Audio/Video-Daten per Ethernet
AVB	Audio Video Broadcast, Audio-Video-Übertragung
AVC	Active Vibration Control, aktive Vibrationsregelung
AVM	Around View Monitoring; Rundumsicht-Anzeige, die durch das Zusammenfügen (Stitching) mehrerer Kamerabilder entsteht
AVP	Automated Valet Parking (Bosch)
AWD, 4WD	All Wheel Drive, Four Wheel Drive, Vierrad-Antrieb
AWR	Abstands-Warn-Radar; veraltet für ACC
AWS	All-Wheel Steering, Allradlenkung
AWS	Anti-Whiplash Seat; Sitz, der ein Schleudertrauma verhindern oder zumindest abmildern soll
AYC	Active Yaw Control, Aktive Gierregelung
	B
B2V	Business to Vehicle; Kommunikation zwischen einer einzigen Business-Plattform mit dem Fahrzeug – im Gegensatz zu V2V
BAS	Brake Assist, Bremsassistent; erhöht den Pedaldruck bei einer Gefahrenbremsung auf den maximalen Bremsdruck
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen (in D)
bbH	Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit
BBW	Break-by-Wire; rein elektronische Bremse
BC	Bordcomputer
BCM	Body Control Module; größeres Steuergerät im Chassis-Bereich, das beispielsweise auch die Auswertung diverser Sensorsignale vornimmt, für die bisher separate Steuergeräte zum Einsatz kamen
BCU	Battery Control Unit; Batterie-Steuerungseinheit im Rahmen des Battery Management System
BDS	Battery Disconnect Switch; Schalter zur Trennung der Batterie vom Bordnetz

Abk.	Bedeutung
BDU	Battery Disconnect Unit; siehe auch BDS und MSD
BES	Battery Exchange System, Batterietausch-System
BEV	Battery Electrical Vehicle; Elektrofahrzeug (EV), bei dem die Traktionsenergie ausschließlich aus einer Batterie stammt
BFD	Brake Force Display; dynamische Anzeige der Bremsstärke; die Anzeige erfolgt an den Bremsleuchten durch Variieren von Lichtstärke und leuchtender Fläche
BKV	Bremskraftverstärker
BLDC	Brushless DC Motor; bürstenloser Gleichstrommotor
BMS	Battery Management System; Batteriemanagement-System (für Lithium-Batterien)
BOB	Break-out Box, (deutsch: Break-Out-Box); ermöglichen das Anklemmen von Testgeräten an die Fahrzeug-Elektronik
BOM	Bill of Material, Stückliste
BRS	Boost Recuperation System; ein von Bosch geprägter Begriff für ein leichtes Hybrid-System auf 48-V-Basis, das über dem Start-Stopp-System aber unter dem klassischen Hybrid angesiedelt ist
BSD	Blind Spot Detection; Toter-Winkel-Erkennung
BSM	Basic Safety Message (im Rahmen von C2X/V2X)
BSW	Basissoftware im Rahmen von Autosar
BTMS	Battery Thermal Management System, System für das Thermo-Management von Batterien (meist in EVs)
BUA	Back-up Aid; Hilfe beim Rückwärtsfahren – meist eine Rückfahrkamera
BV	Bildverarbeitung; obwohl es sich um eine deutsche Abkürzung handelt, ist BV im Deutschen recht gängig, weil die Abkürzung des englischen Pendants, image processing, bereits mehrfach belegt ist (IP: Internet Protocol, Intellectual Property)
BW	Batteriewächter
	
C2C	Car-to-Car; C2C-Kommunikation: Kommunikation zwischen Fahrzeugen; in Deutschland übliche Bezeichnung für V2V
C2I	Car to Infrastructure; C2I-Kommunikation: Kommunikation zwischen einem Fahrzeug und stationärer Infrastruktur; in Deutschland übliche Bezeichnung für V2I
C2X	Car-to-X; Oberbegriff für die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und x-beliebigen anderen Einheiten wie beispielsweise anderen Fahrzeugen (C2C), Infrastruktur (C2I) etc.; in Deutschland (noch) übliche Bezeichnung für V2X
C2XC	Car-to-X-Communication, Kommunikation von Auto zu Auto (per C2X eben)
CA	Certificate Authority; Zertifizierungsstelle (zum Beispiel für Zertifikate zur C2X-Kommunikation)
CAM	Cooperative Awareness Message; die „Hier bin ich“-Nachricht im Rahmen von C2X; CAM enthält Angaben über Typ, Position, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung
CAN	Car Area Network; Der CAN-Bus ist das Standardnetzwerk im Auto
CAN FD	CAN Flexible Data Rate; CAN mit flexibler Datenrate
CAPS	Combined Active and Passive Safety; Kombination aus aktiver und passiver Sicherheit
CAS	Collison Avoidance System; System zur Kollisionsvermeidung, meist basierend auf zwei Front-Laserscannern entscheidet das CAS, ob es eine Notbremsung und/oder ein Lenkmanöver zum Ausweichen einleiten soll
CBC	Cornering Brake Control, Kurven-Bremsmanagement; eine Erweiterung des ABS um ESP-ähnliche Elemente
CBP	Community-based Parking, Parken am Straßenrand
CBW	Clutch by Wire, elektrisch betätigte Kupplung; ein von ZF geprägter Begriff
CC	Compact Car, die Kompakt-Fahrzeugklasse (A-Segment, untere Mittelklasse, Golfklasse) im Rahmen der Einteilung SC/CC/MC/UC/SUV
CCP	CAN Calibration Protocol; der Vorgänger von XCP
CCR	Car to Car Rear, C2C-Kommunikation nach hinten
CCU	Connectivity Control Unit (ein von Bosch geprägter Begriff)
CCU	Clutch Control Unit, ECU zur Steuerung von CBW
CD	CD-Spieler

Abk.	Bedeutung
CDC	Continuous Damping Control, adaptive Dämpfung; radindividuelle Anpassung der Fahrwerkdämpfung in Echtzeit an die jeweilige Fahrsituation; ein von ZF geprägter Begriff
CDD	Component Design Document; ein Diagnose-Datenformat
CDI	Common-Rail-Einspritzung
CDM	Calibration Data Management; ein von Vector Informatik geprägter Begriff
CDW	CD-Wechsler
CE4A	Consumer Electronics for Automotive; Arbeitsgruppe von OEMs zur aktiven Standardisierung der Schnittstellen mobiler Geräte
CEN	Comité Européen de Normalisation; europäisches Standardisierungs-Gremium; das CEN-Gremium TPEG koordiniert zum Beispiel C2X-Aktivitäten
CFG	Configurator/Configuration; Konfigurator/Konfiguration beziehungsweise Konfigurationsdaten
CFK	Carbonfaserverstärkte Kunststoffe
CFM	Cubic Feet per Minute; US-Einheit der Durchflussmenge (eines Vergasers)
CFRP	Carbon Fiber Reinforced Composites, mit Carbonfasern verstärkte Verbundmaterialien
CGW	Central Gateway (Module)
CHF	Coming-Home-Funktion
CHMSL	Centre High Mount Stop Lamp, quasi das dritte Bremslicht in der Fahrzeugmitte
CIB	Crash Imminent Braking; Bremsung bei bevorstehendem Crash
CID	Central (oder Center) Information Display; das Display in der Mittelkonsole
CIF	Camera Interface Module
CIPOS	Contactless Inductive Position Sensor; Sensor-Technologie von Hella, die gegenüber Hall- und AMR-Sensoren diverse Vorteile aufweist
CISS	Crash Impact Sound Sensing; Crash-Soundsensor. Ein von Conti geprägter Begriff
Climatronic	Klima Automatik
cm³	Kubikzentimeter
CMB	Collision Mitigation Braking; Kollisionsminderungsbremsung
CMC	Cell Module Controller; Zellmodul-Controller (innerhalb von Lithium-Batteriesystemen)
CNG	Compressed Natural Gas
CO	Carbonmonoxide; Kohlenmonoxid
COD	Camera Object Detection; Erkennung von Objekten mit Hilfe einer Kamera
COMASSO	Common Autosar Standard Software
COP	Child Occupant Protection; Insassenschutz für Kinder (Im Gegensatz zu AOP)
CP	Car to Pedestrian; C2X-Kommunikation mit Fußgängern
CPU	Central Processing Unit; Mikroprozessor, manchmal auch „zentrale Recheneinheit“
CRC	Cruise Control; automatischer Geschwindigkeitsregler (Tempomat). Nur selten genutzte Abkürzung
CSA	Construction Site Assist; Baustellen-Assistent
CSC	Cell Supervision Circuit; Schaltung zur Überwachung von Batteriezellen
CTA	Cross Traffic Alert; Querverkehrswarnung
CUV	Crossover Utility Vehicle („Verwandtschaft“ von SUV und MPV)
CVW	Closing Vehicle Warning; Warnung vor einem sich von hinten (zu) schnell nähernden Fahrzeug
CW	Collision Warning; Warnung vor einem Unfall. Nur noch selten genutzt, wohl auch auf Grund der Doppelbedeutung von CW
	D
D2D	Device to Device; Kommunikation zwischen Geräten im Rahmen von V2X
D2I	Device to Infrastructure, Kommunikation von einem Gerät mit der Infrastruktur im Rahmen von V2X
DA	Display Audio; im Fahrzeug verbaute Einheit, an die das Smartphone per Mirror-Link, CarPlay etc. angebunden ist, wobei die Applikation auf dem Smartphone läuft
DAB	Digital Audio Broadcast; digitaler Rundfunk. Potenzieller Nachfolger des UKW- und Mittelwelle-Rundfunks (FM/AM)
DAC	Digital-Analog Converter; D/A-Wandler. Sehr oft gebrauchte Abkürzung
DAC	Downhill Assist Control; Bergabfahr-Assistent. Auch auf Grund der Doppeldeutigkeit der Abkürzung eher seltener genutzt, siehe HDC

Abk.	Bedeutung
DAS	Driver Assist System; Fahrerassistenzsystem. DAS ist genauso veraltet wie FAS. Jetzt sprechen alle von ADAS, denn ADAS = DAS + Umfelderkennung
DAS	Dynamic Steering Angle Control; dynamische Lenkwinkel-Regelung. Keiner der Begriffe DSA, DSR, DST und STC hat sich bisher als echter Standard (so wie damals ABS) durchgesetzt, zumal es Zwischenprodukte auf dem Weg zu ESA sind.
DBC	Dynamic Brake Control; die dynamische Bremssteuerung sorgt in einer Gefahrensituation für maximalen Bremsdruck auch wenn der Fahrer das Pedal nicht ganz durchdrückt, wobei die Geschwindigkeit der Pedalbetätigung als Sensorgröße dient.
DBF	Digital Beam Forming; digitale Formung des ausgesandten Strahlenbündels ermöglicht es, (Radar-)Wellen aus verschiedenen Richtungen gleichzeitig zu senden und empfangen.
DCS	Dynamic Control of Stability; so nennen BMW, Jaguar, Land Rover, Mazda und Mini teilweise die elektronische Stabilitätsregelung ESC
DCT	Dual Clutch Transmission; Doppelkupplungsgetriebe
DCU	Domain Control Unit; Domänen-Steuergerät
DCU	Door Control Unit; Türsteuergerät
DDD	Driver Drowsiness Detection; Fahrermüdigkeitserkennung
DDF	Dynamic Damper Force Control; dynamische Regelung der Federung/Dämpfung
DDS	Deflation Detection System; Reifendruck-Kontrollsystem.
DENM	Decentralised Environmental Notification Message; eine DENM enthält Detailinfos über eine Gefahrenstelle beziehungsweise die Situation im Rahmen von C2X
DI	Direct Injection; Direkteinspritzung
DIS	Driver Information System; Fahrer-Informationssystem: der linke bis mittlere Teil des Armaturenbretts
DLA	Dynamic Light Assist; dynamischer Lichtassistent. Dauer-Fernlicht, bei dem über mechanische Blenden entgegenkommende sowie vorausfahrende Fahrzeuge ausgeblendet werden. Bei Valeo heißt der DLA dann „Beamatic“
DLC	Data Link Connector, Diagnose-Verbinder
DM	Driver Monitoring; Fahrerüberwachung
DoIP	Diagnosis over IP; Diagnose per IP-Verbindung
DPC	Dual Purpose Camera; Vorläufer der Multifunktionskamera MPC
DPF	Dieselpartikelfilter
DRC	Dynamic Ride Control; dynamische Niveauregelung
DRL	Daytime running light; Tagfahrlicht
DRP	Dynamic Rear Apportioning; Modus zur Verteilung der Bremskraft zwischen regenerativem Bremsen und Friktionsbremse
DRS	Drehraten- und Querschleunigungssensor
DSC	Dynamic Stability Control, Dynamische Stabilitätskontrolle
DSG	Direktschaltgetriebe
DSP	Digital Signal Processor, Digitaler Signalprozessor
DSP	Dynamisches Schaltprogramm; veraltet
DSR	Driver Steer Recommendation (beziehungsweise Dynamic Steering Response), Fahrerlenkempfehlung; Keiner der Begriffe DSA, DSR, DST und STC hat sich bisher als echter Standard (so wie damals ABS) durchgesetzt, zumal es Zwischenprodukte auf dem Weg zu ESA sind.
DST	Dynamic Steering Torque Control, dynamische Regelung des Lenkmoments; Keiner der Begriffe DSA, DSR, DST und STC hat sich bisher als echter Standard (so wie damals ABS) durchgesetzt, zumal es Zwischenprodukte auf dem Weg zu ESA sind.
DSTC	Dynamic Stability & Traction Control
DTC	Diagnostic Trouble Code, Fehlercode
DTC	Dynamic Traction Control, ein „Sport-Modus“, bei dem das ESP/ESC/DTC erst später in Aktion tritt
DTI	Direct Turbo Injection, Direkte Turbo Einspritzung
DU	Drive Unit, Antrieb; allgemein
DWT	Dynamic Wheel Torque Control, dynamische Regelung des am Rad anliegenden Drehmoments
DWT-B	Dynamic Wheel Torque Control by Brake, dynamische Regelung des am Rad anliegenden Drehmoments mit Hilfe der Bremse

Abk.	Bedeutung
DWT-D	Dynamic Wheel Torque Control by Differential, dynamische Regelung des am Rad anliegenden Drehmoments mit Hilfe des Differenzial-Getriebes
DZM	Drehzahlmesser
E-REV	Electrical Vehicle with Range Extender, Elektrofahrzeug mit Range-Extender; derzeit nur in Form des Opel Ampera/Chevrolet Volt erhältlich, aber auch beispielsweise mit Brennstoffzellen als Range-Extender denkbar.
E/E	Elektrik/Elektronik
E2E	End-to-End (Communication), durchgängig vom Sender bis zum Empfänger; beispielsweise beim E2E-Kommunikationsschutz im Rahmen von Autosar
EBA	Emergency Brake Assist, Notbremsassistent; EBA sorgt im Notfall für die Vorkonditionierung der Bremse und volle Verzögerung auch bei zaghaftem Betätigen des Bremspedals, während AEB auch wirklich selbsttätig die Verzögerung auslöst
EBC	Electronic Brakeforce Control, elektronische Regelung der Bremskraft (veralteter Begriff, da EBC praktisch ein Teil von EBA ist)
EBL	Electronic (oder: extended) Brake Light, elektronisches (oder erweitertes) Bremslicht; per C2C werden Bremsvorgänge an die nachfolgenden Fahrzeuge übermittelt
EBSA	Emergency Brake and Steer Assist; kombinierter Notbrems- und Lenkassistent
EBV	Elektronische Bremskraftverteilung (veraltet, siehe EBC)
EBV, EBD	Elektronische Bremskraftverteilung
ECD	Electronically Controlled Deceleration, elektronisch geregelte Verzögerung
ECE	Economic Commission for Europe; ECE regelt einheitliche technische (Kfz-)Vorschriften, die oft weit über die EU hinaus praktisch weltweit gelten
ECU	Electronic Control Unit, Steuergerät (früher stand ECU nur für das Motorsteuerungsgerät)
EDE	ETAS Data Engine; eine gemeinsam mit Bosch entwickelte Open-Market-Lösung für schnelles Ethernet im Auto
EDS	Elektronische Differentialsperre
EEBL	Electronic Emergency Braking Light, elektronisches Notfall-Bremslicht
EEM	Efficient Energy Management, effizientes Energiemanagement; ein Begriff aus der Autosar-Welt
EFH	Elektrische Fensterheber
EFI	Electronic Fuel Ignition, elektronische Zündung
EGR	Exhaust Gas Recirculation, Abgasrückführung
EHB	Elektrohydraulische Bremse
EHCU	Electrohydraulic Control Unit, elektrohydraulische Steuereinheit
EHS	Electronic Horn System, elektronische Hupe
EIA	Erweitertes Infotainment-Angebot (des VW-Konzerns); z. B. Video-Telefonie während automatischem Fahren
el. Asp.	Elektrisch verstellbare Außenspiegel
EMF	Elektromechanische Feststellbremse (veraltet; jetzt eher: EPB)
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit (engl.: EMC); gibt Auskunft darüber, wie sehr ein Element funktechnisch stört beziehungsweise gestört wird
EPB	Electric Parking Brake, elektrische Parkbremse
EPS	Electrical Power Steering, elektrisch (angetriebene) Servolenkung
ERS	Elektronisches Rückfahrsystem; öffnet beim Rückwärtsfahren ein Ventil der hydraulischen Auflaufbremse von Anhängern
ESA	Emergency Steer Assist, Notfall-Lenkassistent beziehungsweise Notausweichassistent
ESC	Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätsregelung: im Prinzip ein ESP-System, aber eben nicht von Bosch/Daimler. Daher nutzen alle anderen Zulieferer den Begriff „ESC“. Die OEMs nutzen auch Begriffe wie DSC, DCS, DSTC, PSM, VSC, VSA, VDC, MSP, CST, MASC
ESCL	Electronic Steering Column Lock, elektronisch betätigtes mechanisches Lenkradschloss: damit wird das Lenkrad arretiert; im Gegensatz zum MSCL
ESD	Elektrisches Schiebedach
ESP	Elektronisches Stabilitätsprogramm – ein Markenname von Bosch beziehungsweise Daimler, der im allgemeinen Sprachgebrauch als Synonym für diese Systeme steht. Siehe auch ESC


Abk.	Bedeutung
ESP 2	ESP der 2. Generation (inklusive Lenkeingriffe)
ETC	Electronic Throttle Control, elektronische Drosselklappenregelung
ETSI	European Telecommunications Standards Institute; definiert die Standards in Europa im Bereich Telekommunikation, zum Beispiel bei GSM, LTE, C2X etc.
Euro 6	Euronorm
Euro-NCAP	siehe NCAP
EV	Electrical Vehicle, Fahrzeug mit ausschließlich elektrischem Antrieb
EVP	Electrical Vacuum Pump; elektrische Vakuumpumpe
EVSE	EV Supply Equipment, Ladestation für E-Fahrzeuge beziehungsweise Ladesäule
EWB	Electronic Wedge Brake; elektronische Keilbremse
EZ	Erstzulassung Monat/Jahr
	F
F2S	Follow-to-Stop; Teilfunktionalität von ACC. ACC F2S arbeitet bis zum Stillstand des Fahrzeugs
FAS	Fahrerassistenzsystem; (heute: ADAS)
FB	Fernbedienung
FCA	Forward Collision Avoidance, Vermeidung einer Kollision in Fahrtrichtung
FCM	Forward Collision Mitigation, Abmilderung einer Kollision in Fahrtrichtung
FCW	Forward Collision Warning, Warnung vor einer Kollision in Fahrtrichtung – ein Begriff, den beispielsweise Continental verwendet
FDC	Fahr-Dynamic Control
FDR	Fahrdynamikregelung; so hieß das ESP früher
FE	Fuel Economy, etwa: Kraftstoff-Ökonomie
FFD	Free Form Display, Freiform-Display (auch: gekrümmt)
FH	Fensterheber
FIBEX	Field Bus Exchange Format; von ASAM entwickelter, auf XML basierender Standard zur Beschreibung von Steuergeräte-Netzwerken
FIR	Far Infrared, Infrarot für die Ferne (im Gegensatz zu NIR)
FIS	Fahrerinformationssystem
FL	Facelift (Mustang ab 2018)
FLA	Fernlichtassistent
FM	Frequenzmodulation; meist im Gebrauch für UKW-Radio (Band)
FOTA	Firmware Over The Air (für Updates über Funkverbindungen)
FP	Festpreis
FPC	Free Programmable Cluster, frei programmierbares (Anzeigen-)Cluster
FPK	Frei programmierbares Kombi-Instrument
FSE	Freisprecheinrichtung
FSI	Fuel Stratified Injection, Einspritzverfahren im Schichtladungsverfahren
FTA	Failure Tree Analysis, Fehlerbaumanalyse
FTB	Failure Type Byte, Fehlertyp-Byte (beim Testen)
FuSi	Funktionale Sicherheit; meist wird statt FuSi der Begriff „Safety“ verwendet
FZV	Funkfernbedienung für Zentralverriegelung
	G
G-KAT, GKAT	Geregelter Katalysator
GCC	Global Chassis Control, globale Fahrwerksregelung; ein von Conti initiiertes Konzept
GCC	GNU Compiler Collection; offener Compiler für C und weitere Sprachen
GDB	GNU Debugger; offener Debugger
GDC	Graphic Display Controller; ein von Toshiba geprägter Begriff
GFHB	Glare Free High Beam, kameragesteuertes blendfreies Fernlichtsystem
GLOSA	Green-Light-Optimal-Speed-Advisory, Geschwindigkeits-Ratgeber für die Grüne Welle
GNSS	Global Navigation Satellite System, Sammelbegriff für die Satelliten-Navigationssysteme GPS, GLONASS, Galileo und Compass
GPS	Global Positioning System; System zur satellitengestützten Positionsbestimmung; je nach Anzahl der empfangbaren Satelliten liefert das System die Koordinaten (Länge/Breite) oder auch die Höhe über dem Meer

Abk.	Bedeutung
GPS	Global Positioning System
GRA	Geschwindigkeitsregelanlage
GSD	Glasschiebedach
GUI	Graphical User Interface, Grafische Schnittstelle zum Anwender/Nutzer
	H
HAD	Highly Automated Driving
HAF	Hochautomatisiertes Fahren
HAS	Hill Start Assistance, Hang-Anfahr-Assistent
HB/LB	High Beam/Low Beam, Fern-/Abblendlicht
HBA	High Beam Assist, Fernlichtassistent
HBA	Hydrolic Brake Assist, Hydraulischer Bremsassistent; HBA basiert auf ESP/ESC-Funktionalitäten
HC	Hydrogen Carbon; Kohlenwasserstoffe
HDA	Highway Driving Assist, Assistent zum automatisierten Fahren auf der Autobahn
HDC	Hill Descend Control, Bergabfahrhilfe (Geschwindigkeitsregelung beim Bergabfahren)
HDG	Hell-Dunkel-Grenze (von Scheinwerfern)
HDI	High Pressure Direct Injection, Direkteinspritzung mit hohem Druck
HDI	Heading Distance Indicator, zeigt eine Distanz in Fahrrichtung an
HDR	High Dynamic Range, hoher Dynamikbereich; beispielsweise hohe Hell-Dunkel-Dynamik bei Sensoren
HEMS	Hybrid Electric Mobility Solutions; einerseits ein Oberbegriff für Lösungen, die EVs und HEVs zum Einsatz kommen
HEV	Hybrid Electrical Vehicle, Hybridfahrzeug: Fahrzeug, bei dem der Verbrennungsmotor durch einen batteriebetriebenen Elektromotor ergänzt wird.
HIS	Herstellerinitiative Software: Ein von Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen gegründetes Gremium, das sich für einheitliche Software-Standards engagiert.
HMI	Human Machine Interface; Mensch-Maschine-Schnittstelle
HOD	Hands-on Detection, Berührungserkennung, ob der Fahrer die Hände am Lenkrad hat
HOG	Histogram of Oriented Gradients, Histogramm orientierter Gradienten; Verfahren, das bei der Fußgängererkennung zum Vergleich detektierter Bilder mit bekannten Charakteristika menschlicher Körperformen und Bewegungen zum Einsatz kommt.
HSM	Hardware Security Module; Sicherheitsmodule, die den Prozessor entlasten und den kryptographischen Schlüssel sicher ablegen
HSN	Herstellerschlüsselnummer
HU	Head Unit; Zentrales Infotainment-Element
HU	Hauptuntersuchung
HuD, HUD	Head-Up-Display - Projektion von Daten (Geschwindigkeit, Navi-Pfeil etc.) in die Windschutzscheibe, wobei die Fokus-Ebene vor der Motorhaube liegt, so dass dem Auge das anstrengende Scharfstellen auf den Nahbereich des Armaturenbretts erspart bleibt.
HV	High-Voltage, neudeutsch: Hochvolt; bezeichnet im Auto die Spannungen oberhalb der 60-V-Grenze und damit meist Spannungen von ein paar Hundert V
HV	Hybridfahrzeug
HVAC	Heating Ventilation Air Condition, Heizung und Klimaanlage
HVHC	High Voltage High Current, Hochspannungs-/Hochstrom-(Element)
HVIL	High Voltage Interlock; berührungssichere Steckverbinderlösung für höhere Spannungen
hvt.FS	Höhenverstellbarer Fahrersitz
Hzg	Heizung
	I
iACC	Intelligent Adaptive Cruise Control; ACC, das mit einem GPS-gekoppelten Kurvenassistent verbunden ist
iAP	iOS Connectivity Accessory Protocol; Protokoll zum Anschluss von Apple-Geräten (zum Beispiel ans Infotainment)

Abk.	Bedeutung
IBA	Intelligent Brake Assit, intelligenter Bremsassistent; Vorkonditionierung der Bremsen (Druckbefüllung, Anlegen der Bremsbacken) im Gefahrenfall, um beim Betätigen des Bremspedals eine maximale Verzögerung zu erzielen.
IBC	Integrated Brake Control, integriertes Bremsregelsystem
IBS	Intelligent Battery Sensor, intelligenter Batteriesensor
ICA	Integrated Cruise Assist, integrierte Abstands- und Geschwindigkeitsregelung; ermöglicht über Geschwindigkeits- und Abstandskontrolle hinaus intelligenten Spurwechsel und Reaktion auf Querverkehr sowie Halt vor stehenden Objekten im Frontbereich.
ICE	Internal Combustion Engine, Verbrennungsmotor
ICOM	Intelligent CAN Controller, intelligenter CAN-Controller (im Rahmen von Pretended Networking)
ICU	Intelligent Cryptographic Unit, intelligente Kryptographie-Einheit
IdDD	Internet der Dinge und Dienste: Jede Waschmaschine, jedes Auto erhält einen Internet-Anschluss mit eigener IP-Adresse.
IDIS	Integrated Driver Information System, Integriertes DIS; Ausgabeeinheit des Infotainments
IDS	Interactive Driving System, interaktives Fahrsystem; ein spezielles Fahrwerksystem
ICH	Intelligent Headlight Control, intelligente Scheinwerfersteuerung; kann die Umgebungshelligkeit sowie vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge erkennen und deren Entfernung ermitteln.
IECP	Integrated Electronic Control Panel, Mittelkonsole voller Elektronik
IHC	Intelligent Headlamp Control, intelligente Steuerung der Frontscheinwerfer (Abblend-/Fernlicht)
ILR	Intelligente Leuchtweiten-Regelung, siehe ACOL
IMU	Inertial Measurement Unit, Trägheitsmessgerät, oft auf MEMS basierend
IP	Internet Protocol
IP	Intellectual Property, geistiges Eigentum
IOT	Interoperability Test, Interoperabilitätstest
IPR	Intellectual Property Rights, Rechte am geistigen Eigentum; wird immer öfter genutzt, um eine Verwechslung mit dem Internet-Protokoll zu vermeiden
IS	Informationssicherheit; besser bekannt als „Security“
ISA	Intelligent Speed Adaption, intelligente Geschwindigkeits-Anpassung; begrenzt die Geschwindigkeit (eventuell zwangsweise, manche Länder denken darüber nach) an die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit oder zum Energiesparen in Abhängigkeit von Navi-Daten
ISG	Integrierter Starter/Generator; sitzt zwischen Motor und Getriebe (im Gegensatz zum Riemengetriebenen Starter/Generator)
ISM	Industrial/Scientific/Medical, frei nutzbares Frequenzband, bei dem keine Einzelzuweisung erfolgen muss. Bluetooth arbeitet beispielsweise im ISM-Band
IVI	In-Vehicle Infotainment; Infotainment-System innerhalb des Fahrzeugs
	J
JW	Jahreswagen
JT	Just-in-Time; wird in der Fertigung verwendet (Anlieferung erst zu dem Zeitpunkt, an dem ein Teil benötigt wird)
	K
KBA	Kraftfahrt-Bundesamt
KGO	Keyless Go; Schlosssystem, bei dem der Autoschlüssel nur in der Nähe sein muss, aber nicht in einen Schlüsselschlitze im Schloss gesteckt werden muss, um den Motor zu starten
KTSA	Kids Transportation Safety Act; Gesetz der USA aus dem Jahr 2007, demzufolge alle Neufahrzeuge ab 2015 eine Rückfahrkamera mit Display beim Fahrer benötigen
kW	Kilowatt
KWP	Key-Word-Protokoll 2000, ein alter/veralteter Diagnose-Standard



Abk.	Bedeutung
	L
L, l	Liter
LCA	Lane Centering Assist, Spurführungsassistent
LCA	Lane Change Assist, Spurwechselassistent
LCS	Lane Changing Support, Spurwechsel-Unterstützung
LCU	Light Control Unit, Licht-Steuergerät
LCU	Low-End Light Controller; Licht-Steuergerät für das Low-End (ein Continental-Begriff)
LCV	Low-Cost Vehicle, extrem preisgünstiges Fahrzeug
LDW	Lane Departure Warning, Spurverlassenswarner
LED	Light Emitting Diode, Leuchtdiode
LIDAR	Light Detection and Ranging: LIDAR ist eine Art „optisches Radar“ im Infrarotbereich – preisgünstiger als Radar, aber bei schlechtem Wetter nur stark eingeschränkt nutzbar
LIM	LED Integrated Modul, integriertes LED-Modul
LIN	Local Interconnect Network, LIN-Bus: der Fahrzeug-Bus für die kostengünstige Kommunikation
LKA	Lane Keeping Assist, Spurhalteassistent
LKS	Lane Keeping System, Spurhalteassistent, entspricht dem LKA
LKS	Lane Keeping Support, Spurhalteassistent; derzeit für eine reine Spurverlassenswarnung
LLK	Ladeluftkühler; LLK wird als Abkürzung genutzt, aber als Terminus setzt sich immer mehr der englische Begriff „Intercooler“ durch
LM, LMF	Leichtmetallfelgen
LR	Lenkrad
LRA	Laderaumabdeckung
LSP	Lautsprecher
LSW	Lane Sway Warning; warnt beim Schlingern innerhalb der genutzten Fahrspur
LTE	Long-Term Evolution; Breitbandzugang per Mobilfunk (Nachfolger für 3G mit Geschwindigkeiten von 100 Mbit/s)
LV	Low Voltage, Niederspannungsteil (12 V, 48 V) des Bordnetzes
LVSA	Lead Vehicle Start Assist; eine (Stereo-)Kamera erkennt an der roten Ampel, dass die Autos weiter vorn losfahren und lösen einen Ton aus
LWS	Lenkwinkelsensor; Neudeutsch: Steering Angle Sensor
LXC	Linux Container Architecture
LXI	Lan Extensions for Instrumentation; Standard zur Vernetzung von Messgeräten per Ethernet
	M
MA	Motor Assist, eine im deutschen Sprachraum eher unübliche Bezeichnung für den Mild-Hybrid
MAL	Mittelarmlehne
MAP	Manifold Pressure, Ladedruck
MC	Medium Compact, die mittlere Fahrzeugklasse (B-Segment, Mittelklasse) im Rahmen der Einteilung SC/CC/MC/UC/SUV
MCU	Microcontroller Unit, Mikrocontroller; im Deutschen auf auch μC als Kurzform
MDF	Maskiertes Dauerfernlicht
MDX	Multiplex Diagnostic Exchange Format; Diagnose-Beschreibungsdatei: ein von Ford spezifiziertes ODX-ähnliches Datenformat
MFA, MFD	Multifunktionsanzeige, -display
MIB	Modularer Infotainment Baukasten
Micro-HEV	siehe $\mu\text{-HEV}$
Micro-iHEV	siehe $\mu\text{-iHEV}$
MILS	Multiple Independent Levels of Security, siehe EURO-MILS
MKB	Multikollisionsbremse; obwohl es sich um einen deutschen Begriff handelt, ist er sehr geläufig; siehe auch SCB
MMI	Man Machine Interface, Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine
MMS	Mirror Monitor System: Rückspiegel mit eingebautem Monitor
MOPF	Modellpflege

Abk.	Bedeutung
MOST	Media-Oriented System Transport: Ein schneller Datenbus für das Infotainment, der ursprünglich nur mit Glasfasern funktionierte, aber jetzt auch über Kupferkabel arbeitet. MOST bekommt in Zukunft starke Konkurrenz durch Automotive-Ethernet.
MP3	MP3-Player
MPC	Multi-Purpose Camera, Multifunktionskamera, die parallel zwei Sicherheits- oder Komfortfunktionen realisieren kann, Nachfolger der DPC
MPS	Motor Position Sensor, Motorpositions-Sensor
MPV	Multi Purpose Vehicle Vehicle („Verwandschaft“ von SUV und CUV)
MS	Matsch-und-Schnee-Reifen
MSC	Motorcycle Stability Control, Stabilitätsregelung für Motorräder
MSCL	Mechanical Steering Column Lock, mechanisches Lenkradschloss zur Arretierung (im Gegensatz zum ESCL)
MSD	Manual Service Disconnect, manuelle Vorrichtung zum Trennen von Batterie und Hochvolt-Bordnetz; im Gegensatz zu einem Schalter (BDS) wird hier der leitende Teil komplett aus dem Fahrzeug entfernt, damit beispielsweise beim Service niemand aus Versehen das Bordnetz unter Spannung setzen kann
MVCI	Modular Vehicle Communication Interface; modulare Fahrzeugschnittstelle
MY	Model Year, Modelljahr
μ-HEV	Micro-Hybrid; Start-Stopp-System
μ-iHEV	intelligenter μ-HEV; der μ-iHEV kann einen 48-V-Elektromotor für kurze Bewegungen des Wagens oder zur Unterstützung bei Reisegeschwindigkeit verwenden, während der Verbrennungsmotor abgeschaltet ist
	N
Navi	Navigationssystem
NCAP	New Car Assessment Programme; Sicherheitsbewertung von Autos durch eine amerikanische Verbraucherschutz-Organisation; in Europa ist Euro-NCAP relevant
NDF	New Double Filament, Eine als H13 bekannter Glühlampen-Typ
NDS	Navigation Data Standard; Dateiformat, das vom Kartenlieferant unabhängig ist
NEFZ	Neuer Europäischer Fahrzyklus, wird evtl. vom WLTP abgelöst
NFC	Near Field Kommunikation; ein Standard zur kontaktlosen Kommunikation im Nahbereich, der im Auto z. B. für Zugangsberechtigungen nutzbar ist.
Niv	Niveauregulierung
NLU	Natural Language Understanding, natürlichsprachliches Sprachverständnis (auch bei nicht perfekter Aussprache)
NOx/NOx	Stickoxide
NP	Neupreis
NR	Nichtraucherfahrzeug
NS/NSW	Nebelscheinwerfer
NV	Night Vision, Nachtsicht
NVC	Night Vision Camera, Nachtsicht-Kamera
NVH	Noise/Vibration/Harshness, Geräusch/Vibration/Belastbarkeit; Überbegriff über ein Themengebiet
NW	Nockenwelle
	O
OAA	Open Automotive Alliance; Eine von Audi, GM, Google, Honda, Hyundai und GM gegründete Allianz, die das Ziel hat, das Betriebssystem Android ins Auto zu bringen
OABR	Open Alliance BroadR-Reach; eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung, die in logischer Hinsicht ein Bussystem ist; daher wird OABR auch in einer Liga mit CAN, LIN etc. gesehen
OBC	On-Board Charger, im Fahrzeug verbautes Ladegerät (von EVs)
OBD	On-Board Diagnosis, On-Bord-Diagnose; für abgasrelevante Systeme
OBD2	On-Board Diagnosis 2: OBD2 ist der Standard-Anschluss im Fahrzeug zur externen Diagnose von abgasrelevanten Daten
OBU	On-Board Unit, Gerät im Fahrzeug (bei V2X etc.)
ODX	Open Diagnostic Data Exchange: Standardformat zur Steuergeräte- und Fahrzeugdiagnose; siehe auch MDX

Abk.	Bedeutung
OEIC	Opto-Electronics IC, optoelektronisches IC mit integrierter Ansteuerelektronik
OEM	Original Equipment Manufacturer, hier: Automobilhersteller
OES	Original Equipment Services; analog zu OEM, aber eben mit Dienstleistungen statt Waren
OIP	Open Infotainment Platform, offene Infotainment-Plattform
OLED	Organic LED, organische Leuchtdioden: Besonders klare und leuchtende Darstellung
OOP	Occupant out of position; Passagier nicht in richtiger Position (im Zusammenhang mit Gurtstraffer und Airbag)
OPF	Ottopartikelfilter
OPS	Optical Parking System, optisches Parksysteem
OS	Operating System, Betriebssystem
OTA	Over the air, über die Luftschnittstelle; im Zusammenhang mit Updates, Datenstreaming etc.
OTX	Open Test sequence eXchange Format , Standard(format) zur formalen Beschreibung von Diagnose- und Prüfabläufen
	
PA	Park Assist, Parkassistent
PAD	Partly Automated Driving, teilautomatisiertes Fahren
PAFS	Predictive Active Frontlighting System, Prädiktives adaptives Kurvenlichtsystem
PAS	Peripheral Acceleration Sensor, periphrer Beschleunigungssensor
PASE	Passive Start and Keyless Entry, Zugang und Starten ohne mechanischen Schlüssel; siehe auch KGO
PCA	Precrash Rear Alert; Alarm, wenn ein Heckaufprall droht
PCR	Pre-Crash Rear; gibt ein Signal auf den Bus, wenn ein Heckaufprall droht, damit das Fahrzeug einen PCA auslösen, die Sicherheitsgurte vorspannen, den Airbag auslösen kann etc.
PCS	Pedestrian Contact Sensor, Fußgängerkontakt-Sensor
PCTM	Pre-Collision Throttle Management, Schubreduktion vor Kollision, damit ein Vertauschen von Bremse und Gas keine gravierenderen Folgen hat
PD	Pedestrian Detection, Fußgängererkennung; analog zu AD und OD
PDC	Park Distance Control, Parkdistanzkontrolle: in der Regel auf Ultraschall-Basis
PDO	Perceived Dynamic Object, (zum Beispiel von einer Kamera) wahrgenommenes dynamisches Objekt (im Fahrzeug-Umfeld)
PF	Pollenfilter
PFS	Parametric Free Space; ein spezielles Kartenformat, das beim automatisierten Fahren zum Einsatz kommen kann
PHB	Partial High Beam, Teilfernlicht
PHEV	Plug-In HEV, Plug-In-Hybridfahrzeug; der Elektromotor und seine Batterie sind so dimensioniert, dass das Fahrzeug Kurzstrecken bis zirka 15 – 20 km reinelektrisch zurücklegen kann.
PiP	Picture in Picture, Bild-im-Bild
PLA	Parklenk-Assistent
PMSM	Permanentmagneterregter Synchronmotor; der vorherrschende Motortyp bei EPS, kommt aber aufgrund seiner Leistungsdichte und des Wirkungsgrades zunehmend in anderen Automotive-Applikationen zum Einsatz
PP	Pedestrian Protection,
PPA	Pedestrian Protection Airbag, Fußgängerschutz-Airbag
PPS	Pedestrian Protection System, Fußgängerschutzsystem
PPS	Peripheral Pressure Sensor, periphrer Drucksensor
PPV	Product/Process Validation Vehicle, Fahrzeug zur Validierung eines Produkts beziehungsweise eines Prozesses
Pre-FL	Pre-Facelift; Mustang 6 vor dem Facelift (2015 – 2018)
PS	Pferdestärke
PSM	Porsche Stability Management
PWG	Pedalweggeber, Neudeutsch: Pedal Travel Sensor

Abk.	Bedeutung
	Q
QM Quattro	Qualitätsmanagement, z. B. gemäß DIN EN ISO 9000 Allradantrieb
	R
RBC	Rain Brake Control, Regen-Bremskonditionierung; bei Regen legt das System in regelmäßigen Abständen präventiv (und vom Fahrer unbemerkt) kurz die Beläge an, um den Wasserfilm zu entfernen
RCTA	Rear Cross Traffic Alert, Warnsystem zur Erkennung von Fahrzeugen im toten Winkel beim Rückwärtsfahren; manchmal auch RTA genannt
RDKS RDS	Reifendruck-Kontrollsystem; im Bereich B2B eher: TPMS Radio-Daten-System: Datenübertragung im UKW-Band jeweils parallel zu den FM-modulierten Audiodaten – beispielsweise für die Senderkennung oder für TMC
RKE	Remote Keyless Entry, schlüsselloses Zugangssystem (oft auch im Deutschen: Remote Keyless Entry)
RLS	Regen/Licht-Sensor
RPA RPD	Reifenpannen-Anzeige; veralteter Begriff, jetzt: TPMS oder RDKS Road Profile Detection, Vermessung des Fahrbahnprofils (meist per Stereokamera), siehe auch RTR
RPM RSR RTA	Rounds per Minute, Umdrehungen pro Minute Roadsign Recognition, Verkehrszeichenerkennung Rear Traffic Alert, Warnsystem zur Erkennung von quer fahrenden Fahrzeugen im toten Winkel beim Rückwärtsfahren; meist eher RCTA genannt
RTC RTE RTOS RTPGA	Real Time Clock, Echtzeituhr Runtime Environment; Laufzeitumgebung Realtime Operating System, Echtzeit-Betriebssystem Reduced Twisted Pair Gigabit Ethernet; IEEE-802.3bp-Arbeitsgruppe zur Normung von Gigabit-Ethernet fürs Auto
RTR RV RVD RWW RC RDS RLS RPF	Road Texture Recognition, Straßenoberflächen-Erkennung (ein von Kostal geprägter Begriff); siehe auch RPD Rear View, Rückfahrkamera beziehungsweise Sicht nach hinten Remote Vehicle Diagnostics, Fahrzeugdiagnose aus der Ferne – zum Beispiel per GSM Road Works Warning, Baustellenwarnung Radiorekorder Radio Data System Regen- / Lichtsensor Rußpartikelfilter
	S
S S&G SA SA SAD SAE SAS SBK SBR SBSA SC SCB	Starter, Anlasser ACC inkl. Stop & Go Safety Assistance, Sicherheits-Assistenz Speed Assist, Geschwindigkeitsassistent (früher auch ACC – Automatic Cruise Control – genannt); ein eher selten genutzter Ausdruck Schiebe-Ausstelldach Society of Automotive Engineers, Verband der (amerikanischen) Automobil-Ingenieure; eine echte Institution, die sich mit weit mehr als „nur“ Elektronik beschäftigt Seitenaufprallschutz Sicherheits-Batterieklammer Seat Belt Reminder; Erinnerung, den Sicherheitsgurt anzulegen Side Blind Spot Alert, Toter-Winkel-Warner Subcompact Slip Control Boost, ein Bremssystem, das die Bremskraft zwischen rein regenerativem Bremsen auf der einen Achse und Friktionsbremsen auf der anderen Achse verteilt

Abk.	Bedeutung
SCCM	Steering Column Control Module, Lenkstockschalter
Scheckh.	scheckheftgepflegt
SCM	Secondary Collision Mitigation, Abmilderung einer eventuellen zweiten Kollision. SCM bringt das Fahrzeug nach einer erkannten Kollision schnellstmöglich zum Stillstand.
SCM	Steering Control Module, ECU zur Steuerung eines EPS-Systems
SCR	Selective Catalytic Reduction, selektive katalytische Reduktion; geschieht im Katalysator eines Autos
SD, SSD	Schiebedach, Stahlschiebedach
SDARS	Satellite Digital Audio Radio Services; ein satellitengestütztes Radiosystem in Nordamerika
SDCU	Safety Domain Control Unit, ein Begriff für eine zentrale Safety-ECU
SDE	Safety Domain ECU, ECU für die Sicherheitsdomäne: Ein Steuergerät, das mehrere zuvor dezentrale Steuergeräte des Sicherheitsbereichs (Safety) in einem zentralen Rechnerkonzept zusammenfasst
SDI	Saugdiesel (Direkteinspritzer)
SDT	Serial Drive Technology; Technologie zur seriellen Ansteuerung (zum Beispiel von Pixellicht-AFS-Systemen; im Gegensatz zu PDT)
SE	Safe Exit; eine Warnung, wenn beim Öffnen der Autotür ein Radfahrer, Auto etc. vorbeifährt
Servo	Servolenkung
SEVECOM	Secure Vehicle Communication; ein von der EU gefördertes Projekt rund um datensichere Fahrzeug-Kommunikation
SF	Schiebefenster
SG oder S/G	Starter-Generator; Anlasser und Lichtmaschine in einem
SHD	Schiebe-Hebedach
SHZ, SiH, Shzg, Sitzhgz	Sitzheizung
SIL	Safety Integrity Level: Sicherheitsstufe im Rahmen der funktionalen Sicherheit (Safety)
SIPS	Side Impact Protection System
SIS	Side Impact Sensing, Seitenaufprallerkennung
SLA	Speed Limit Assist, Assistent zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen
SMPC	Stereo Multi-Purpose Camera; Stereokamera
SOC	State of Charge, Ladezustand einer Batterie
SOH	State of Health, Gesundheitszustand der Batterie; gibt Auskunft darüber, wieviel Prozent der Anfangs-Batteriekapazität noch in den aktuellen Ladezyklen nutzbar sind
SOP	Start of Production, Produktionsbeginn einer neuen Fahrzeugreihe
SORP	Start of regular production, Beginn der echten Serienfertigung
SOTA	Safe over the air (update); sichere drahtlose Verbindung – meist im Zusammenhang mit Updates per OTA
SR	Sommerreifen
SSTS	Subsystem Technical Specifications, Technische Spezifikationen eines Subsystems; beschreibt die Logik eines Subsystems unabhängig von der Hardware-Plattform
Standhgz	Standheizung
STC	Steering Torque Control, Lenkkorrekturempfehlung oder Lenkmomentempfehlung; Vorstufe von ESA. STC verbessert das Handling in schwierigen Situationen und bietet Funktionen wie Übersteuerungskorrektur, Seitenwind-Kompensation, μ -Split-Lenkkorrektur und Pull-Drift-Compensation.
SUV	Sports Utility Vehicle; die primär für den Straßenbetrieb konzipierten „Geländewagen“, Vehicle („Verwandtschaft“ von CUV und MPV)
SV	Surround View, Rundum-Blick beziehungsweise Rundumsicht-Kamera
SVC	Stereo Video Camera; ein von Bosch geprägter Begriff
SWR	Scheinwerferreinigungsanlage
	T
TAS	Torque and Angle Sensor; Drehmoment- und Winkelsensor (meist bei EPS)
TCS	Traction Control System, Antriebsschlupfregelung
TCU	Telematics Control Unit, Telematik-Steuergerät
TDI	Turbocharged Direct Injection, Turboaufgeladene Direkteinspritzung
TE	Themenersteller

Abk.	Bedeutung
Tempomat	Geschwindigkeitsregelanlage
TFL	Tagfahrlicht
TG	Tiefgarage
Tiptronic	Handschaltmodus bei Automatikgetrieben
TJA	Traffic Jam Assist, Stauassistent
TMC	Traffic Message Channel: Verkehrsdaten, die per RDS ausgestrahlt werden
TO	Threat Opener
TOS	Torque-only Sensor, reiner Drehmoment-Sensor; in dieser Form ist der Begriff nur bei EPS üblich
TPMS	Tire Pressure Monitoring System, Reifendruck-Überwachung beziehungsweise Reifendruck-Kontrollsystem
TR	Technical Report, technischer Bericht
TSG	Türsteuergerät (Audi)
TSI	Turbocharged Stratified Injection
TSN	Typschlüsselnummer
TSR	Traffic Sign Recognition, Verkehrszeichenerkennung
TTC	Time till Collision; verbleibende Zeit bis zur Kollision
TKCCP	Time to critical collision probability; verbleibende Zeit bis zu einer möglichen kritischen Kollision
TTF	Time to first fix; Zeit bis zur ersten Positionserfassung (bei GPS)
TTS	Time till/to Steering; verbleibende Zeit bis zum (Zwangs-)Lenkeingriff (analog zu TTC)
TTSF	Time to subsequent fix; Zeit bis zu einer erneuten Positionserfassung (bei GPS)
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TWA	Totwinkel-Assistent
TZ	Tageszulassung
	
U-KAT	Ungeregelter Katalysator
UC	Upper Class, die obere Fahrzeugklasse (Oberklasse bis Premium, ab C-Segment) im Rahmen der Einteilung SC/CC/MC/UC/SUV
UFS	Upfront Sensor, Sensor im Frontbereich; spezieller Beschleunigungssensor im Verformungsbereich des Fahrzeugvorderteils zur verbesserten Frontcrasherkennung
UI	User Interface, Anwenderschnittstelle
UKW	Ultrakurzwelle; „Das“ FM-Funkband im 100-MHz-Bereich, in dem nach wie vor die meisten (Auto)radios empfangen
UPA	Ultraschal-Parkhilfe; nicht mehr üblich, jetzt: PA
UPnP	Universal Plug & Play; Standard zur Kommunikation
US	Ultraschall
UX	User Experience
	
V-ECU	(siehe VECU)
V2B	Vehicle to Backend; Kommunikation zwischen Fahrzeug und Backend
V2C	Vehicle to Cloud, Kommunikation zwischen Fahrzeug und der Cloud
V2I	Vehicle to Infrastructure, (Kommunikation vom) Fahrzeug zur Infrastruktur, siehe C2I
V2V	Vehicle to Vehicle, (Kommunikation von) Fahrzeug zu Fahrzeug; siehe C2C
V2X	Vehicle to x; Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und einem beliebigen anderen Teilnehmer (Cloud, Fahrzeug, Infrastruktur...)
VB, VHB, VS	Verhandlungsbasis, Verhandlungssache
VBS	Vacuum Brake System, Vakuum-Bremssystem
VCF	Vehicle Communication Framework
VCI	Vehicle Communication Interface, Fahrzeug-Kommunikations-Schnittstelle; das Bindeglied für die Datenkommunikation zwischen einem Diagnosetester und der Fahrzeug-Elektronik
VCU	Vehicle Control Unit; übergeordneter Fahrzeugführungsrechner
VDA	Verband der deutschen Automobilindustrie
VDC	Vehicle Dynamic Control elektronische Stabilitätsregelung

Abk.	Bedeutung
VDM	Vehicle Dynamics Management, Fahrzeugdynamikführung; Vernetzung des ESP mit aktiven Fahrdynamiksystemen aus den Bereichen Lenkung, Antriebsstrang und Fahrwerk
VECU	Virtual ECU, virtuelle ECU, manchmal auch vECU
VFB	Virtual Functional Bus, virtueller funktionaler Bus
VFL	Vor-Facelift
VID	Vehicle IDentifier, Fahrgestellnummer (siehe VIN)
VIN	Vehicle Identification Number, Fahrzeug-Ident-Nr. (siehe VID)
VKM	Verbrennungskraftmaschine; siehe ICE
VLS	Verkehrsleitsystem
VRU	Vulnerable Road Users, ungeschützte Verkehrsteilnehmer im Rahmen von NCAP-Tests
VSA	Vehicle Stability Assist, elektronische Stabilitätsregelung ESC
VSC	Vehicle Stability Control; so nennen Daihatsu, Lexus und Toyota die elektronische Stabilitätsregelung ESC
VTG	Variable Turbine Geometry, variable Turbinengeometrie (elektronisch gesteuertes Verfahren gegen das Turboloch)
VUT	Vehicle under Test, Fahrzeug, das gerade getestet wird
VVT	Variable Valve Timing, variable Ventilsteuerung
	W
WAL	Walkaway Locking, automatisches Verschließen des Fahrzeugs, wenn der Fahrer sich entfernt; eine Zusatzfunktionalität von KGO
WFS	Wegfahrsperre (veralteter Begriff)
WHDC	Worldwide Harmonized Driving Cycle, weltweit harmonisierter Fahrzyklus
WLTP	Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedures, weltweit harmonisierte Testprozedur für leicht(er)e Lasten; teilweise auch WLTC genannt; quasi der neue Fahrzyklus als NEFZ-Nachfolger
WLTC	Worldwide Harmonized Light Duty Test Procedure, weltweit harmonisierte Testprozedur für leicht(er)e Lasten
WWH-OBD	Worldwide Harmonized On-Board Diagnostics
WFS	Wegfahrsperre
WR	Winterreifen
	X
X2V	X to Vehicle; Kommunikation eines beliebigen Systems mit dem Fahrzeug
XA	Intersection Assist, Kreuzungsassistent
XCP	Universal Measurement and Calibration Protocol; universelle Kommunikationslösung (im Messtechnik-Bereich), bei der das „X“ für eine austauschbare beziehungsweise variable Transportschicht steht. Nachfolger von CCP
Xenon	Xenon-Scheinwerfer
	Y
YRS	Yaw Rate Sensor, Gierraten-Sensor
YTC	Yaw Torque Compensation, Kompensation von Drehbewegungen; ein Element im Rahmen von ESA
	Z
ZE	Zero Emission, keine Abgas-Emissionen vor Ort; der Begriff kommt typischerweise bei EVs zum Einsatz, bezeichnet aber auch eine Typenreihe von Renault
zFAS	zentrales Fahrerassistenzsystem-Steuergerät (bei Audi)
ZV, ZVR	Zentralverriegelung
ZV/FB	Zentralverriegelung mit Fernbedienung